

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

20.1.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. Januar 1885.

I. Quartal. II. Abonnements-Vorstellung.

Roderich Heller.

Lustspiel in fünf Akten von Franz von Schönthan.

Regie: Director Hande.

Personen:

Ulrich Groller, Fabrikant	Herr Lange.
Norica, seine Frau	Frau Grösser.
Selma, } deren Kinder.	Frau Brasch.
Rudolf, }	Herr Jelenko.
Nikolas Mertelmeier, Fabrikant	Herr Reiff.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Gläser.
Roderich Heller, Dr. jur.	Herr Wassermann.
Julius Hagedorn, Dr. phil.,	Redakteure der Tages-Chronik
Erdmann,	
Balzer,	
Friedheim, Kommerzienrat	
Emilie, seine Frau	Herr Ludwig.
Berner Eichstädt, Schauspieler	Fräulein Wabel.
Jordan, Kriminal-Kommissär	Herr Schilling.
Dieze, Schutzmann	Herr Harlacher.
Minna, Stubenmädchen	Herr Bassermann.
Ein Diener	Fräulein Schwarz.
Theobald, Faktotum der Tages-Chronik	Herr M. Bayer.
	Herr Hunkler.
	Gäste.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Preise der Plätze (für Werttage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 21. Januar. Theater in Baden: 14. Abonnements-Vorstellung.

Der **Freischütz**. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Donnerstag, den 22. Januar, I. Quartal, 12. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.